

# „Reinigung blitzgescheit“ Teil 7: Der Fußboden

Beim Thema Reinigung wird oft spontan an den Fußboden gedacht. Und ja, meist ist der Fußboden sehr schnell zu reinigen. Zeitaufwändig wird es nur, wenn viel Fläche verstellt ist und etwas vor dem Wischen weggeräumt werden muss. Der Wassereimer kann mit der folgenden Herangehensweise in der Regel in der Hauswirtschaftskammer bleiben.



## Was wird gebraucht:

- Ein bis zwei saubere Mopps mit Mopphalter
- Ggf. ein Staubsauger
- Wasser
- Ein Tropfen Spülmittel
- Sprühkännchen.

## So wird es gemacht:

**Variante 1:** Es ist leicht verschmutzt oder mit dem Staubsaugerroboter vorgearbeitet

### Schritt 1

- Mit dem gut ausgewrungenen Mopp an der Tür anfangen, Wasserstraße (Erläuterung im Kasten) zum Fenster legen und dann vom Fenster zurück zur Tür wischen (Dauer 20 bis 40 Sekunden).

**Variante 2:** Stärker verstaubt

### Schritt 1

- Entweder mit einem trockenen Mikrofasermopp vorreinigen (auch bei Tierhaaren geeignet).

- Oder mit dem Staubsauger den Boden saugen (Dauer 20 bis 40 Sekunden, bei stark überstellten Flächen dauert es länger).

### Schritt 2

- Mit dem gut ausgewrungenen Mopp an der Tür anfangen, Wasserstraße zum Fenster legen und danach vom Fenster zurück zur Tür wischen (Dauer 30 bis 60 Sekunden, bei stark überstellten Flächen dauert es länger).

Gesamtdauer ein bis zwei Minuten. Mit Trocknungszeit bis zu fünf Minuten.

**Variante 3:** Stärker verschmutzt

### Schritt 1

- Entweder mit einem trockenen Mikrofasermopp vorreinigen (auch bei Tierhaaren geeignet).
- Oder mit dem Staubsauger den Boden saugen (Dauer 20 bis 40 Sekunden, bei stark überstellten Flächen dauert es länger).

### Schritt 2

- Mit einem weniger gut ausgewrungenen Mopp an der Tür anfangen, Wasserstraße zum Fenster legen und vom Fenster dann zurück zur Tür wischen (Dauer 30 bis 60 Sekunden, bei stark überstellten Flächen länger).

### Schritt 3

- Mit einem trockenen Mopp nachwischen (Dauer 30 bis 60 Sekunden)

Gesamtdauer zwei Minuten

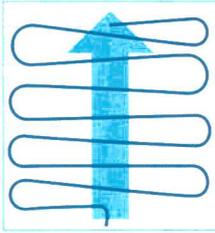
Mit Trocknungszeit bis zu fünf Minuten.

## Unbedingt so machen:

In der Regel muss kein Wassereimer gefüllt werden – außer bei Variante 3. Das Wasser einfüllen kostet sehr viel Zeit und der Eimer muss dann auch noch gereinigt und wieder aufgeräumt werden. Außerdem werden über 90 Prozent des Wassers (mit Reinigungslösung) ungenutzt weggeschüttet und die Mopps müssen dennoch gewaschen werden.

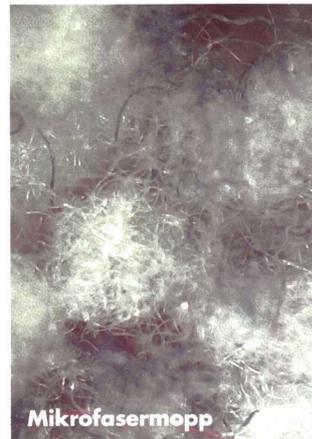
### Eine „Wasserstraße“ anlegen

Von der Tür weg mit dem nassen Mopp geradeaus der Lauffläche folgend bis zum anderen Ende des Raumes wischen. Dabei bildet sich eine Wasserstraße. Und nun zurück im Achterschwung den Mopp führen. Dabei immer wieder die vorgelegte Wasserstraße kreuzen.



Es werden dabei drei Ziele verfolgt und erreicht:

- ① Der Mopp gibt Flüssigkeit an der Laufstraße ab, so können die schmutzigen Stellen bereits eingeweicht werden, so dass sich der Schmutz lösen kann. Beim Wischen im Achterschwung wird dann der gelöste Schmutz weggewischt und aufgenommen.
- ② Der Mopp hat am Endes des Zimmers schon Flüssigkeit abgegeben und kann nun besser lösen Schmutz aufnehmen. Ein sehr nasser Mopp kann hingegen zunächst nur Flüssigkeit abgeben.
- ③ Der Raum ist insgesamt mit weniger Flüssigkeit gleichmäßig benetzt und es wird so weniger Flüssigkeit benötigt. Der Raum wird gleichmäßig und schneller trocken.



Mikrofasermopp



Baumwollmopp

**Struktur des Mikrofasermopps im Vergleich zum Baumwollmopp. Die feine Struktur ist die Nahaufnahme eines Mikrofaser-Wischbezugs (links) und die grobe Struktur ist die Nahaufnahme eines Baumwoll-Mopps.**

Bei mehreren Räumen lieber mehrere frische Mopps verwenden. Einmal benutzte Mopps nicht auswaschen, sondern zur Schmutzwäsche ablegen. So wird es stressfrei sauber und kostet weniger Zeit. Die Mopps sowie die Tücher für die Oberflächen in der Waschmaschine waschen.

Für das Befeuchten des Mopps einen Moppstiel mit Flüssigkeitsaufnahme und Sprayfunktion verwenden oder mit einem Sprühkännchen benetzen.

An der Tür anfangen, dabei die Laufstraßen und ggf. Flecken benetzen und dann vom Fenster weg in Achterbahnen wischen. Beim Spraymoppstiel die Laufstraße benetzen. Und grundsätzlich gilt: Nicht zu nass reinigen!

### Hintergrund – Das Wirkprinzip

Die Kraft der Mikrofaser nutzen! Selbst in trockenem Zustand kann der Mikrofasermopp nicht nur Staub und lose aufliegenden Schmutz aufnehmen, sondern auch teilweise haftenden Schmutz und insbesondere Fettflecken. Mit dem Fußboden ist es wie bei Wanderschuhen. Nach einer Verschmutzung durch Schlammgespritzer wird man immer zuerst den Schlamm trocknen lassen und die Schuhe dann ausbürsten. Versucht man, die frischen Schlammspuren zu entfernen, gibt es meist eine Schmiererei. Der

getrocknete und ausgebürstete Schmutz kann jedoch nicht mehr verschmieren. Leicht haftende Verschmutzungen lassen sich mit einem feuchten Mikrofasermopp rückstandsfrei beseitigen (siehe auch Teil 1 / Der Spiegel). Durch das Legen einer Wasserstraße werden anhaftende Verschmutzungen zusätzlich eingeweicht (Sinnerischer Kreis – Siehe Teil 2 / Das Waschbecken).

### Funktioniert nicht...

... bei geölten Holzböden. Den geölten Holzboden nicht mit der Mikrofaser bearbeiten, da die Mikrofaser das Öl aus dem Boden zieht.

### Was ist wenn...

- ... der Boden leicht verschmutzt ist, beispielsweise Marmeladenflecken rund um den Frühstückstisch zu finden sind? Die klebrigen Flecken mittels Flüssigkeit aufweichen und punktuell entfernen.
- ... Flüssigkeiten ausgelaufen sind und einen Fleck bilden? Am besten nur diesen Fleck benetzen, einwirken lassen, die Flüssigkeit von diesem Fleck zunächst aufnehmen und mit trockenem Mikrofasertuch oder Mopp nachwischen. Bitte nicht den ganzen Raum mit diesem Mopp wischen!
- ... Fettspritzer auf dem Boden sind? Auch dann zunächst den trockenen Mi-

krofasermopp verwenden. Eventuell ein wenig aufdrücken bzw. mit dem Fuß nachhelfen.

- ... Sahne oder ähnlich Fettiges auf den Boden verschüttet ist? Ganz „Grobes“ mit einem Tuch der Küchenrolle aufsaugen lassen (nicht reiben). Dann mit einem trockenen oder leicht feuchten Mikrofasertuch diese Stellen nachwischen. Damit sollte das Fett weitgehend entfernt sein, so dass der Raum normal gewischt werden kann.

### Bereithalten:

Eine kleine Flasche mit Wasser und ein wenig Spülmittel. Darauf entweder ein Sprüh- oder Spritzkopf, um eventuelle Flecken punktuell einweichen zu können.

### Tipp

Mit der Verwendung eines zweiteiligen Mopps oder Trailermopp lässt sich die Trockenreinigung (Version 1) auch mit punktuellen Flecken leicht erledigen. Flecken einweichen lassen, mit dem Mopp trocken reinigen und an der eingeweichten Stelle entweder den Mopp drehen (Doppelmopp) oder das Tuch umgekehrt unter den Mopp legen und den Fleck entfernen. Mit der trockenen Seite weiter trocken reinigen. Fertig!

□ Andreas Carl